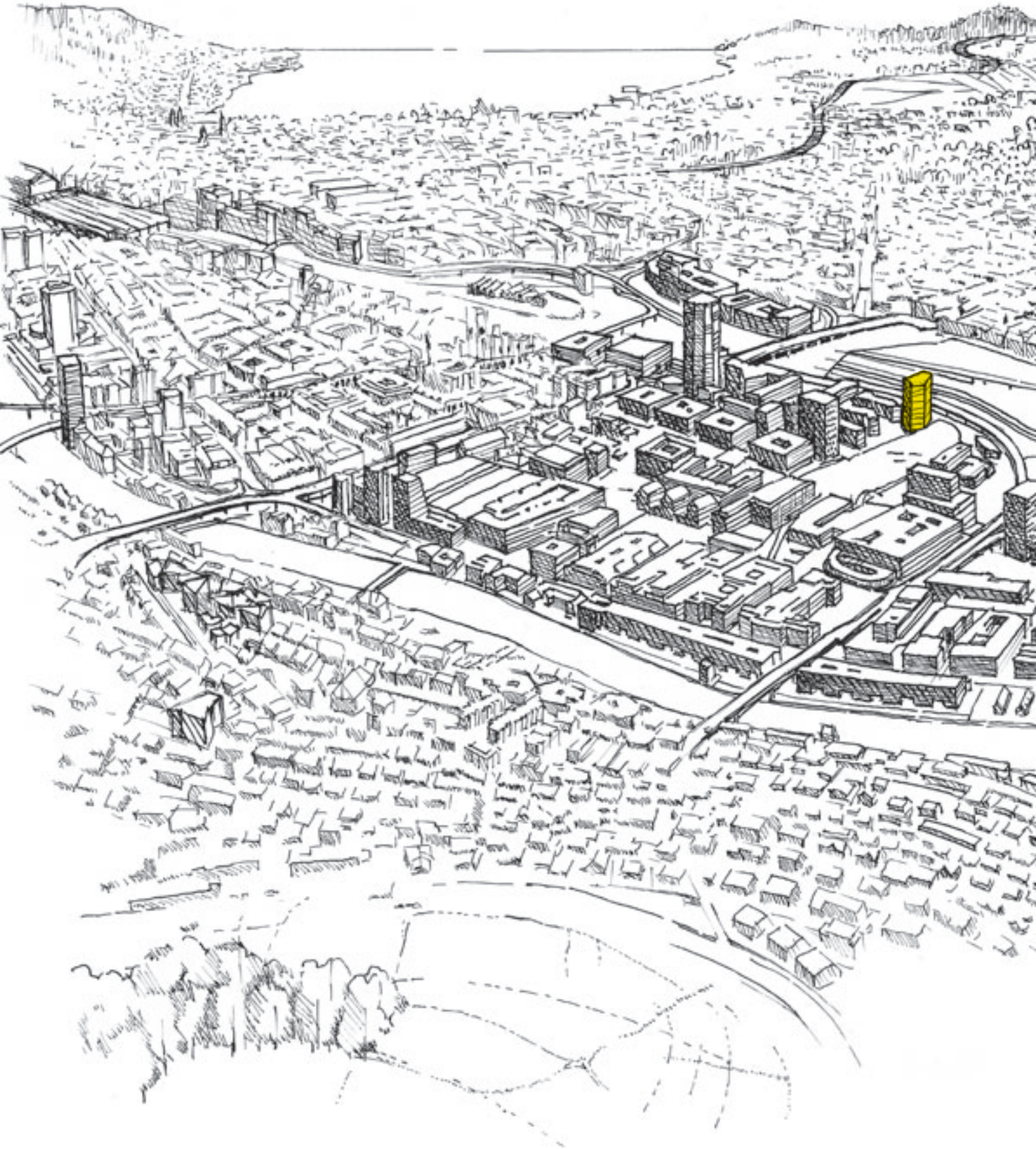
IN ZÜRICH DAHEIM. IM ZÖLLY ZUHAUSE.

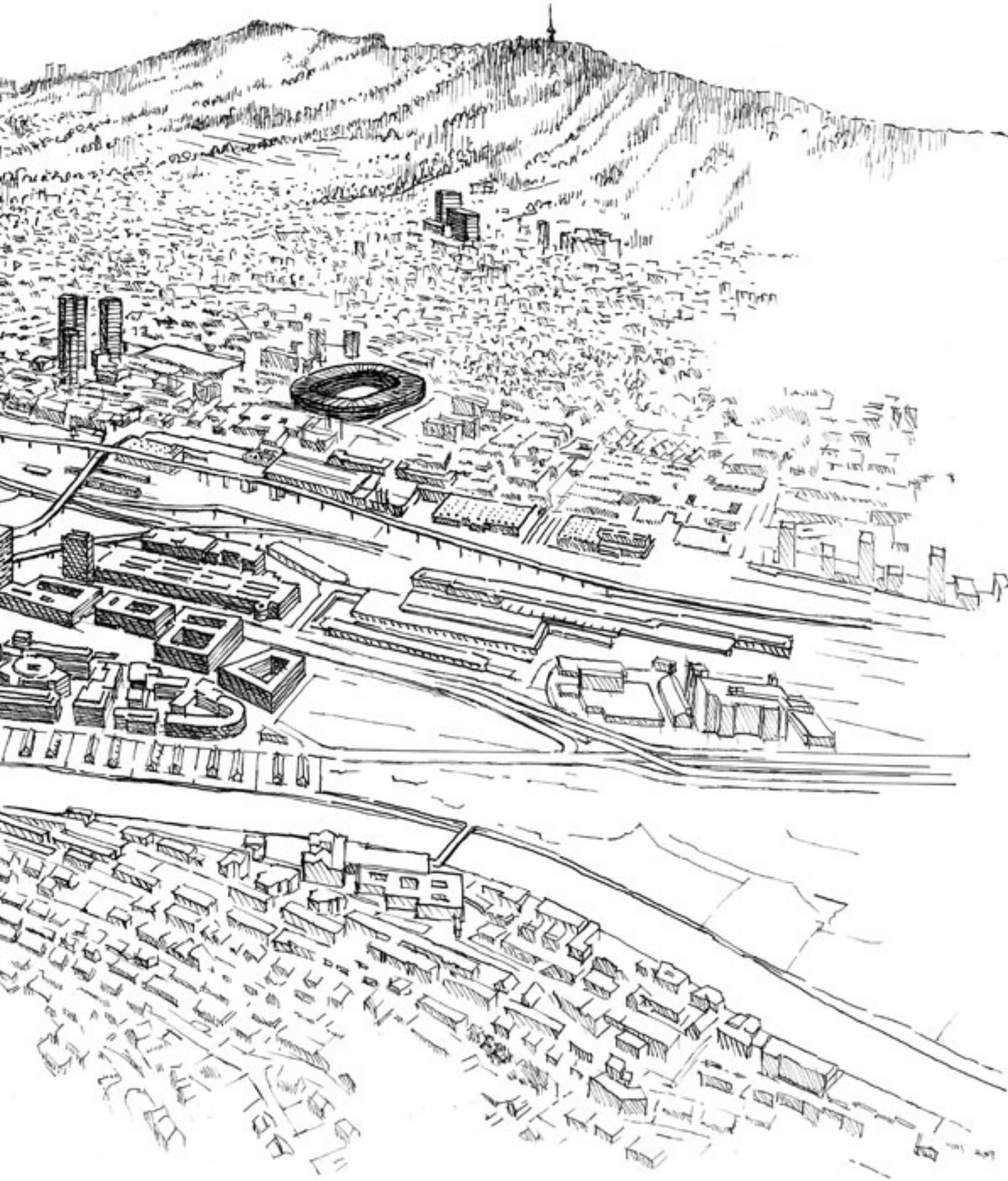
ZÖLLY

Das Zürcher
Wohnhochhaus

www.zoelly.ch

ZÜRICH
2014





WO PIONIERE SICH ZUHAUSE FÜHLEN

Zölly steht für eine neue Art des urbanen Wohnens: mit einer gelungenen Symbiose aus Stadtleben und wohnlichem Zuhause. Mit eigenständiger, klarer Formensprache und konsequenter Nachhaltigkeit. Mit der perfekten Balance aus Individualität und Gemeinschaftsleben. Mit Pioniergeist und Sinn für das Wesentliche.

Pioniergeist prägte den Zürcher Stadtkreis 5 schon seit jeher. Vor 200 Jahren begann hier das Schweizer Industriezeitalter. Einer der ersten Pioniere hiess Heinrich Zoelly. Der Auswanderersohn und Ingenieur war federführend bei der Weiterentwicklung der Dampfturbine und trug dort, wo das Zölly entsteht, zur Blüte der Zürcher Maschinenfabrik Escher, Wyss & Cie. bei. In den Neunzigerjahren des letzten Jahrhunderts wurden die weitläufigen Areale zum Nährboden für neue Nutzungen.

Heute lebt Zölly, das Zürcher Wohnhochhaus, diesen Pioniergeist weiter. Ausschliesslich zum Wohnen konzipiert, ist es ganz auf die Bedürfnisse seiner Bewohner zugeschnitten: ein ökologisch und ökonomisch sinnvolles Zuhause für Menschen, die ein modernes, urbanes Wohnerlebnis suchen. Für Menschen, die neue Formen des Wohnens schätzen und den Pioniergeist des Quartiers weiterleben wollen. Für Menschen wie Sie.

«Noch vor zehn Jahren war es einem Architekten nicht erlaubt, an ein Wohnhochhaus zu denken. Dies hat sich glücklicherweise geändert. Der Gegensatz von grosser Dichte und uneingeschränkter, unverbaubarer Sicht über die Stadt fasziniert mich ganz besonders.»

Jürg Spaar, Meili, Peter Architekten

OFFEN FÜR NEUE BLICKWINKEL

Zölly schafft ein Wohnerlebnis, das im Hochhaus bisher unbekannt war: Loggien, hohe Räume und offene Aussenbereiche in jeder Etage vermitteln das Raumgefühl eines modernen Eigenheims. Die atemberaubende Sicht über die Stadt ist hingegen typisch Hochhaus. Ein hinreissender Mix aus zwei Welten.

Sie betreten die Wohnung Ihrer Wahl und sind verblüfft: Die Raumhöhe ist für ein Hochhaus ungewöhnlich grosszügig und schafft in Verbindung mit den offenen Grundrissen und Aussenräumen eine einzigartige Raumqualität. Besonders die Loggia-Wohnungen werden durch diese zusätzlichen Wohnflächen im Sommer zur privaten Sonnenterrasse. Im Winter hingegen wandeln sie sich zum geschützten Aussenraum, von dem aus man den Zürcher Silvesterzauber mitverfolgt und mit Freunden aufs neue Jahr anstösst.

Vollkommen neue Blickwinkel eröffnen sich in den Wohnungen mit Split-Level. Die unterschiedlichen Niveaus akzentuieren die Raumaufteilung und sorgen für ein im Hochhaus bisher nicht gekanntes Wohnerlebnis. Raumhohe Glasfronten lassen – je nach Tageszeit – den Blick über die pulsierende City oder das nächtliche Lichtermeer schweifen. Öffnet man die Schiebetüre, betritt man den offenen Aussenbereich: auch dies ein ausgesprochen seltenes Vergnügen in einem Hochhaus. Einmal mehr geht Zölly eigene Wege.

MITTEN IN ZÜRICH WEST

Das Zölly liegt mitten in Zürich West. Hier lebt Zürich. Hier arbeitet Zürich. Hier geht Zürich aus. Und selbstverständlich ist die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz so perfekt, wie man es im dynamischsten Quartier der grössten Schweizer Stadt erwarten darf.

Ihr Herz schlägt für Zürich West, diesen sich ständig neu erfindenden Stadtraum zum Arbeiten, Ausgehen und Wohnen. Mit Zölly werden Sie ein Teil davon, haben aber dennoch die Möglichkeit, sich in die Wohnlichkeit Ihrer eigenen vier Wände zurückzuziehen. Dank der nahtlosen Anbindung an den öffentlichen Verkehr steht Ihnen das Tor zur Welt jederzeit offen.

Der Bahnhof Hardbrücke ist nur wenige Gehminuten entfernt. Von dort sind Sie wenige Augenblicke später am HB oder an jedem beliebigen Ort der Stadt Zürich. Selbst die Autobahn ist in kürzester Zeit erreichbar – ob in Richtung Chur, Bern, Basel oder Zürich Flughafen.

1

Tram Zürich West
Seit Dezember 2011 hat Zürich West eine neue Tramlinie. Die Strecke des Zürich-West-Trams führt vom Escher-Wyss-Platz zum Bahnhof Altstetten und erschliesst den Kreis 5 mit sieben Haltestellen.

2

Prime Tower
Eines der markantesten Wahrzeichen von Zürich West: Der Prime Tower auf dem Maag-Areal gehört mit seinen 126 Metern zu den höchsten Häusern der Schweiz.

3

Bahnhof Hardbrücke
Die Stadt wertet den Bahnhof Hardbrücke längerfristig auf und passt ihn den künftigen Bedürfnissen an. Es entsteht ein zeitgemässer Umsteigebahnhof mit einer grosszügigen Eingangshalle und einem städtischen Boulevard unter der Brücke vom Escher Wyss-Platz bis zum Bahnhof Hardbrücke.

4

Mobimo Tower / Renaissance Hotel
Der Mobimo Tower an der Pfingstweidstrasse beherbergt Wohnungen und das «Renaissance Zürich Tower Hotel».

5

Pfingstweidpark (Realisierung 2012–2013)
Eine neue Parkanlage entsteht und bietet dem Quartier Erholungs- und Grünflächen. Der Pfingstweidpark grenzt unmittelbar an das Zölly.

6

Gleisbogen
Der Gleisbogen entsteht in und neben den stillgelegten Abschnitten auf dem Trassee des Industriegleises. Er wird wie ein Park genutzt werden können und auch als Fuss- und Veloverbindung im Quartier dienen.

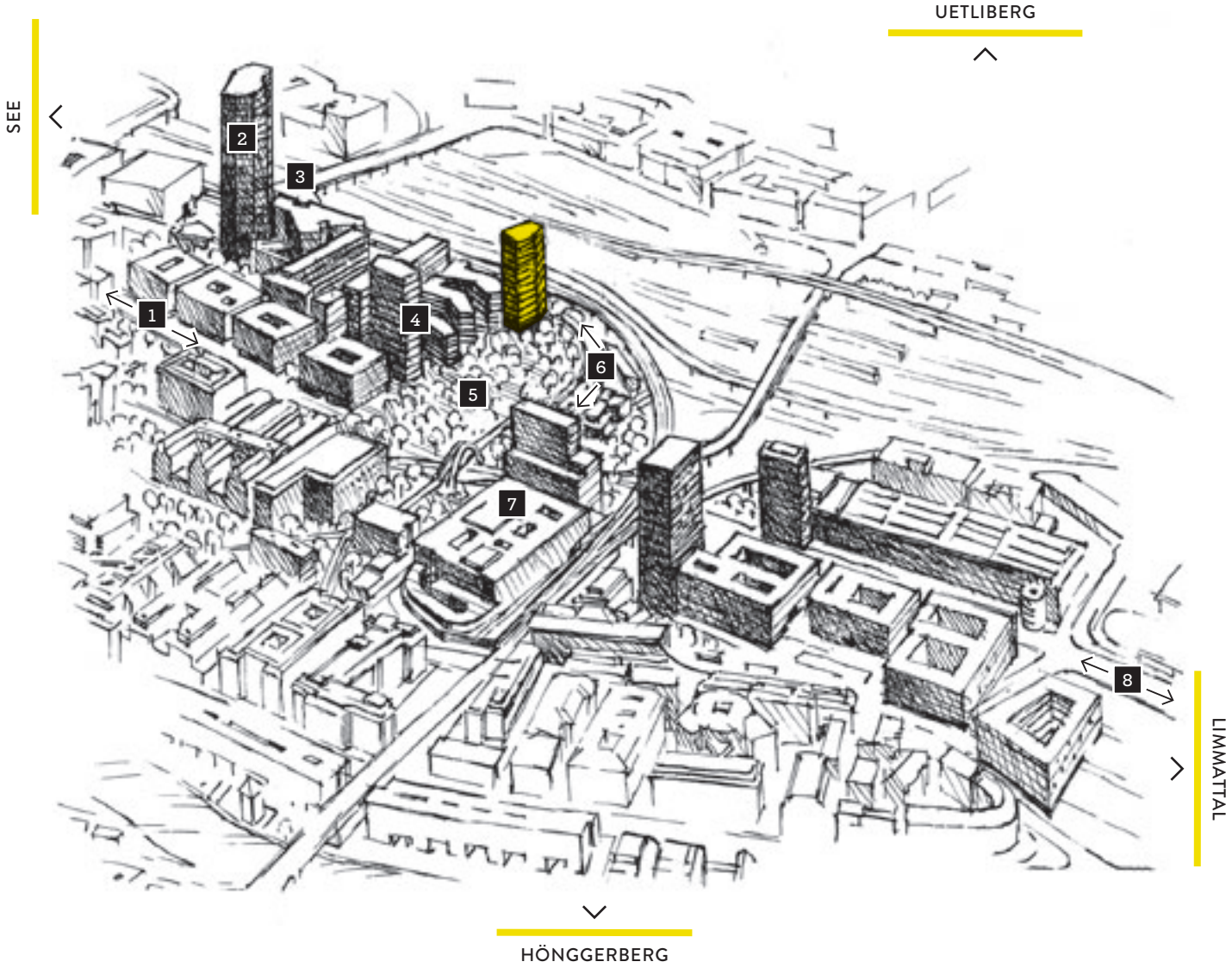
7

Toni-Areal (Fertigstellung 2013)
Auf dem Areal der ehemaligen Toni-Molkerei wird ein Zentrum für Bildung und Kultur gebaut: Neben der Zürcher Hochschule der Künste werden dort weitere Bildungseinrichtungen sowie Räume für kulturelle Nutzungen und Wohnungen angesiedelt.

8

Pfingstweidstrasse
Die Pfingstweidstrasse wird zu einer übersichtlichen Strasse umgestaltet mit je zwei Fahrspuren pro Richtung. Kombinierte Rad- und Fusswege beidseits der Strasse bieten mehr Sicherheit für den Langsamverkehr.

Zürich 2014



DAS QUARTIER ZUM LEBEN

Die Lebensqualität, die Zölly bietet, geht über die eigenen vier Wände hinaus. Neue Grünflächen wie der Pfingstweidpark, Fuss- und Radwege entlang der Limmat oder der neu genutzte Gleisbogen sind urbane Lebensadern, die direkt vor Ihrer Haustüre verlaufen – und über die Sie unkompliziert und entspannt am Stadtleben teilhaben können.

«Die Umgebung von Zölly wird als vielfältiger Lebensraum konzipiert, der den Ansprüchen unterschiedlichster Nutzergruppen Rechnung trägt: unter anderem mit verkehrsfreien Wohnhöfen, abwechslungsreichen Spielzonen oder einer neu gestalteten Turbinenstrasse.»

Matthias Krebs, Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten

Die Stadtentwicklung in Zürich West bleibt nicht stehen. Zusammen mit dem Zölly, das als «Landmarke» die Ecke zwischen Gleisfeld, Eisenbahnviadukt und Zürich West anzeigt, erhält das Quartier gegenwärtig ein völlig neues Gesicht. Neue Grünflächen wie der Pfingstweidpark sind am Entstehen, der alte Lettenviadukt wurde einer neuen Nutzung als Passerelle und Einkaufsmeile zugeführt und der Gleisbogen auf dem Trassee des Industriegleises dient als neue, grüne Fuss- und Veloverbindung im Quartier. Zudem wird der Fischerweg entlang der Limmat zu einem 3,5 Meter breiten Fuss- und Veloweg mit Sitzplätzen und Zugang zum Wasser ausgebaut. Ein weiterer wichtiger Vernetzungskorridor für Mensch, Flora und Fauna ist der Mühleweg, der den Limmatraum mit den Gleisanlagen der SBB verbindet. Gleichzeitig bleiben Sie stets in unmittelbarer Nähe zu jener impulsiven Urbanität, die Zürich West bekannt gemacht hat.

MEHRWERT FÜR BEWOHNER UND ÖFFENTLICHKEIT

Das Erdgeschoss des Zölly ist mehr als nur ein Eingangsbereich. Bewusst als Begegnungsort gestaltet, wird es auch der Öffentlichkeit einen Mehrwert bieten. So soll neben der markanten Lobby Raum für innovative Nutzungen sein – ob neue Mobilitätskonzepte oder gastronomische Visionen. Ganz im Sinne des Pioniergeists von Zölly.

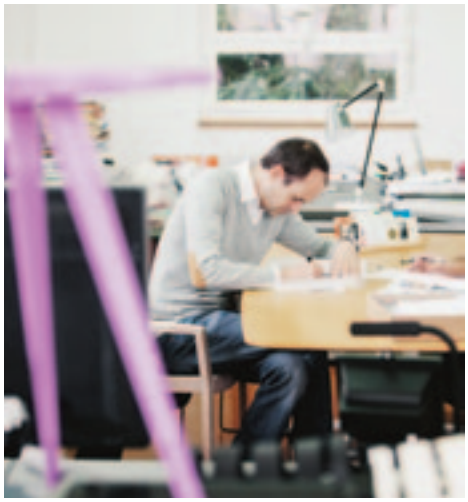
Dreh- und Angelpunkt des Erdgeschosses vom Zölly ist die Lobby. Sie bildet eine formale und funktionale Schnittstelle zwischen dem Wohnhochhaus und der Stadt. Die Gestaltung dieser wichtigen Zone erfolgt in Zusammenarbeit mit dem renommierten Studio Hannes Wettstein. Für die Flächen neben der Lobby werden gegenwärtig verschiedene Nutzungsmöglichkeiten evaluiert. So bestehen Ideen zur Schaffung eines Mobilitäts-Centers mit Veloparkplätzen und Mietmöglichkeiten von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln. Auch zukunftsweisende Gastronomiekonzepte oder Ateliers sind mögliche Szenarien für eine öffentliche Nutzung des Zölly-Erdgeschosses.

IHRE WOHNUNG – SO INDIVIDUELL WIE SIE

Gestalten Sie Ihre Wohnung nach Ihren Wünschen. Ob klassisch-elegant oder puristisch-funktional – wählen Sie aus einer Reihe von Wohnwelten, entworfen vom Studio Hannes Wettstein, und stimmen Sie diese im «Apartment Configurator» auf Ihren persönlichen Lebensstil ab.

Im Zölly hat jede Wohnung das Zeug zum Unikat: angefangen bei der Vielfalt an Grundrissen über die Auswahl an Wohnwelten bis hin zum individuellen Ausbau. So wählen Sie zwischen Wohnungen mit 2.5, 3.5 oder 4.5 Zimmern und Grössen zwischen 55 und 125 m². Die speziell für Zölly vom Studio Hannes Wettstein entwickelten Wohnwelten bilden dabei das gestalterische Fundament, auf dem Sie Ihre persönliche Traumwohnung realisieren. Ähnlich wie beim Neuwagenkauf wird Ihnen ein «Apartment Configurator» zur Verfügung gestellt, mit dem Sie Farben und Materialien online kombinieren können.

Allen Wohnungen gemeinsam sind der erstklassige Innenausbau mit hochwertigen Materialien sowie die durchdachte Raumaufteilung. Diese ist geprägt von ineinanderfliessenden Raumzonen, kombiniert mit abschliessbaren Rückzugsräumen. Eine Besonderheit stellen die Loggia-Corner-Typen in den Zwischengeschossen dar, wo der Wohnbereich jeweils durch die an der Aussenfassade positionierte Küche abgegrenzt wird. Der dadurch klar ausgezeichnete Essbereich – oft der zentrale Ort im Alltagsleben – wird so zur einzigartigen Loge.



«Mir gefällt die Vorstellung, dass es möglich wird, in einem Hochhaus in der Stadt zu leben. Die Wohnungen sind – neben den attraktiven Grundrissen – nur schon durch die omnipräsente Aussicht über die Stadt mit einer aussergewöhnlichen Qualität aufgeladen.»

Stephan Hürlemann, Studio Hannes Wettstein

AVANTGARDE

Der Innenausbau ist ganz auf kommunikative, vernetzte Stadtmenschen ausgerichtet, die feine Besonderheiten moderner Architektur schätzen. Grossformatige Bodenplatten und reduzierte, klare Formen schaffen ein leichtes, zurückhaltendes Ambiente, das gestalterischen Raum lässt für den individuellen Lifestyle seiner Bewohner.

CONTEMPORARY

Diese Ausbauvariante richtet sich an Liebhaber zeitloser Modernität: «Contemporary living» als dauerhafter Zustand. Für Connaisseurs, welche Wert auf hochwertige, fein aufeinander abgestimmte Farben und Materialien legen in einem Zuhause, das durchaus auch repräsentativ sein darf.

CLASSIC

Hier fühlt sich der Geniesser so richtig wohl. Klassische Eleganz und erlesene Materialien in dezenten Farbtönen vereinen sich harmonisch zu einem stilvollen Zuhause.

EIN HOCHHAUS DENKT WEITER

Zölly beweist, dass Hochhäuser auch aus ökologischer Sicht Sinn machen können. So gehört Zölly dank konsequent nachhaltiger Bauweise zu den ersten Hochhäusern, die mit dem MINERGIE-ECO-Label vorzertifiziert wurden. Zudem bietet Zölly doppelt so viele Velo- wie Autoparkplätze.

Energieeffizienz bei einem Hochhaus? Unbedingt, finden wir. So ist bei Zölly energetische Nachhaltigkeit ebenso selbstverständlich wie eine gesunde und ökologische Bauweise. Hier können sogar Sie als Eigentümerin oder Eigentümer Pioniergeist zeigen! Denn falls Sie auch beim Innenausbau konsequent auf ökologische Materialien setzen – und alle Wohnungsbesitzer mitziehen –, erreichen wir gemeinsam den MINERGIE-ECO-Standard.

Überhaupt zieht sich das Thema Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch das Konzept von Zölly. Allein die Tatsache, dass ein Hochhaus verhältnismässig wenig Bauland beansprucht, ist nachhaltig und spricht für diese Gebäudeart.

Auch die zentrumsnahe Lage mit unmittelbarem Anschluss ans öffentliche Verkehrsnetz entspricht einem zeitgemässen Verständnis von urbaner Mobilität. Dazu passt, dass Zölly bewusst doppelt so viele Velo- wie Autoabstellmöglichkeiten bietet.

«Auf den immer weiter steigenden Flächenverbrauch sind Hochhäuser eine sehr zeitgemässe, zukunftweisende und attraktive Antwort. Das vertikale Denken wird dem Anspruch an eine nachhaltige Welt gerecht.»

Jelena Radovic, Projektleiterin, Losinger Marazzi AG

WEITER SEHEN
FREIER DENKEN

Den Blick schweifen lassen in die Abendsonne Richtung Limmattal. Den Puls der Stadt im Blickfeld spüren, aber geborgen bei sich zuhause sein. Über die Welt sinnieren, während die Augen den Horizont über dem Zürichsee abtasten. Wohnen im Zölly heisst Leben mit Weitsicht; wo der Blick und die Gedanken Freiraum finden.

Impressum
Bauherrschaft: Losinger Marazzi AG / Architektur: Meili, Peter Architekten AG, Zürich /
Architektur-Renderings: raumgleiter GmbH, Zürich / Fotografie: Luxwerk Fotografie & Bildbearbeitung, Zürich /
Konzept, Gestaltung und Text: Hotz & Hotz, Steinhausen / Copyright: Losinger Marazzi AG

Stand Februar 2012; alle Angaben, Pläne, Visualisierungen usw. sind unverbindlich.
Änderungen bleiben vorbehalten bis Bauvollendung.